

**XIX. GP-NR**  
**Nr. 393 IJ**  
**1995 -01- 19**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Langthaler, Freundinnen und Freunde  
an den Bundeskanzler  
betreffend Informationspolitik - Treibhauseffekt

Eine wichtige Maßnahme im Zusammenhang mit der Senkung der anthropogenen Treibhausgasemissionen ist die Aufklärung der Bevölkerung über Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels. Nur durch die Bildung eines entsprechenden öffentlichen Problembewußtseins kann die notwendige Akzeptanz der Bevölkerung für unverzichtbare Maßnahmen etwa im Verkehrs-, Energie- und Landwirtschaftsbereich geschaffen werden.

Aus diesem Grund haben die Vertragsstaaten des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (Klimakonvention) gem. Artikel 6 des Übereinkommens vereinbart, diesbezügliche Maßnahmen durchzuführen. Das österreichische Parlament hat die Klimakonvention am 28. Februar 1994 ratifiziert. Österreich hat sich damit ebenfalls zur Durchführung bewußtseinsbildender Maßnahmen in bezug auf den Treibhauseffekt verpflichtet.

Überdies hat sich die Bundesregierung mehrmals zur Erreichung des sogenannten "Toronto-Ziels" bekannt, das eine Reduktion der Kohlendioxid-Emissionen um 20 Prozent zwischen 1988 und 2005 vorsieht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## **ANFRAGE:**

1. Artikel 6 Absatz a Buchstabe i der Klimakonvention verpflichtet die Vertragsstaaten, "... die Entwicklung und Durchführung von Bildungsprogrammen und Programmen

*zur Förderung des öffentlichen Bewußtseins in bezug auf die Klimaänderung und ihre Folgen ..." zu fördern und zu erleichtern.*

Welche konkreten Programme zur Förderung des öffentlichen Bewußtseins wurden bzw. werden von Österreich seit 1988 gefördert oder erleichtert? Bitte führen Sie die detaillierten Maßnahmen bzw. Projekte sowie den Umfang der eingesetzten finanziellen Mittel an.

2. Artikel 6 Absatz a Buchstabe ii der Klimakonvention verpflichtet die Vertragsstaaten, "*... den öffentlichen Zugang zu Informationen über die Klimaänderungen und ihre Folgen ..." zu fördern und zu erleichtern.*

Welche konkreten Programme wurden bzw. werden von Österreich seit 1988 gefördert oder erleichtert, um den öffentlichen Zugang zu Informationen über die Klimaänderungen und ihre Folgen zu gewährleisten. Bitte führen Sie die detaillierten Maßnahmen bzw. Projekte sowie den Umfang der eingesetzten finanziellen Mittel an.

3. Artikel 6 Absatz a Buchstabe iii der Klimakonvention verpflichtet die Vertragsstaaten, "*... die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Beschäftigung mit den Klimaänderungen und ihren Folgen sowie an der Entwicklung geeigneter Gegenmaßnahmen ...*" zu fördern und zu erleichtern.

Welche konkreten Programme wurden bzw. werden von Österreich seit 1988 gefördert oder erleichtert, um die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Beschäftigung mit den Klimaänderungen und ihren Folgen sowie an der Entwicklung geeigneter Gegenmaßnahmen zu gewährleisten. Bitte führen Sie die detaillierten Maßnahmen bzw. Projekte sowie den Umfang der eingesetzten finanziellen Mittel an.

4. Artikel 6 Absatz b Buchstabe i der Klimakonvention verpflichtet die Vertragsstaaten, "*... Entwicklung und Austausch von Bildungsmaterial und Unterlagen zur Förderung des öffentlichen Bewußtseins in bezug auf die Klimaänderungen und ihre Folgen ...*" auf internationaler Ebene zu unterstützen.

Welche konkreten Programme wurden bzw. werden von Österreich seit 1988 auf internationaler Ebene unterstützt, um Entwicklung und Austausch von Bildungsmaterial und Unterlagen zur Förderung des öffentlichen Bewußtseins in bezug auf die Klimaänderungen und ihre Folgen zu gewährleisten. Bitte führen Sie die detaillierten Maßnahmen bzw. Projekte sowie den Umfang der eingesetzten finanziellen Mittel an.

5. Artikel 6 Absatz b Buchstabe i der Klimakonvention verpflichtet die Vertragsstaaten, "*... Entwicklung und Durchführung von Bildungs- und Ausbildungsprogrammen, unter anderem durch die Stärkung nationaler Institutionen und den Austausch oder die Entsendung von Personal zur Ausbildung von Sachverständigen auf diesem Gebiet, vor allem für Entwicklungsländer ...*" auf internationaler Ebene zu unterstützen.

Welche konkreten Programme wurden bzw. werden von Österreich seit 1988 auf internationaler Ebene unterstützt, um Entwicklung und Durchführung von Bildungs- und Ausbildungsprogrammen, unter anderem durch die Stärkung nationaler Institutionen und den Austausch oder die Entsendung von Personal zur Ausbildung von Sach-

verständigen auf diesem Gebiet, vor allem für Entwicklungsländer zu gewährleisten. Bitte führen Sie die detaillierten Maßnahmen bzw. Projekte sowie den Umfang der eingesetzten finanziellen Mittel an.

6. Mit welchen Maßnahmen wurden bzw. werden nationale und internationale Umweltorganisationen gefördert, um die von diesen Verbänden durchgeführte öffentliche Bewußtseinsbildung in bezug auf die Klimaänderung und den Treibhauseffekt zu unterstützen und auszuweiten?